

Berufsbildung Luzern für die Welt von morgen

Unsere Werte und Führungsgrundsätze

Die Führungsgrundsätze

- 1 Wir entwickeln uns und die Organisation permanent weiter, gehen neue Wege, lernen, reflektieren und setzen uns ambitionierte Ziele nach PDCA.
- 2 Wir fördern zukunftsorientierte Arbeitsformen und nutzen aktiv neue Technologien.
- 3 Wir schaffen Gestaltungs- und Handlungsspielräume, um Neues auszuprobieren und um innovative Ansätze und die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden zu ermöglichen.
- 4 Wir entwickeln eine Kultur der Offenheit, der Wertschätzung und des Vertrauens.
- 5 Wir sind im Dialog mit den Mitarbeitenden und fördern sie aktiv.
- 6 Wir reflektieren unser Führungsverhalten und lernen voneinander.
- 7 Wir führen mit Freude und feiern gemeinsam Erfolge.

Die Werte

zukunftsorientiert

innovativ & weitsichtig – visionär – vorne dabei
Wir interessieren uns für Neues – im eigenen Bereich und darüber hinaus. Wir beobachten Trends, lernen von anderen, haben den Mut, neue Wege zu gehen, und gestalten unseren Bereich mit Blick auf die Zukunft. Wir denken gross, aber realistisch, pflegen Bewährtes und fördern Innovationen aktiv.

nutzenorientiert

für unsere Lernenden – für unsere Wirtschaft & Gesellschaft – für unsere Kunden und Partner
Wir sind aktiv am Puls unserer Kundinnen, Kunden und Partner. Wir kennen ihre Bedürfnisse und schaffen nachhaltigen Nutzen – für alle: die Lernenden, die Betriebe, Verbände und die Gesellschaft generell. Wir sind aufmerksam, beobachten Trends, Veränderungen, Entwicklungen in unserem Ökosystem und reagieren darauf.

partnerschaftlich

Zusammenarbeit auf Augenhöhe – Netzwerke gestalten und pflegen – Kräfte und Synergien aktiv nutzen – voneinander lernen
Netzwerke, die unsere Strategie unterstützen, pflegen wir auf allen Stufen und in allen Bereichen. Wir gehen partnerschaftlich miteinander um und bauen Vertrauen auf. Wir anerkennen Kompetenzen und Ideen der Mitarbeitenden und Partner und nutzen sie für die Entwicklung der Berufsbildung. Wir entwickeln Innovationen gemeinsam, bündeln Kräfte und nutzen Synergien.

unternehmerisch

lösungsorientiert & pragmatisch – aktiv Chancen nutzen – Ressourcen effektiv einsetzen – nachhaltige Ergebnisse erzielen – Prioritäten setzen
Wir erkennen und nutzen unsere Spielräume und die Chancen, die sich bieten. Wir setzen unsere Ressourcen so ein, dass sie den grössten Nutzen bringen. Wir planen klug und organisieren effizient. Wir schauen nach vorne. Wir riskieren es, auch mal zu scheitern, und lernen daraus. Wir sind Macherinnen, wir sind Macher!

passioniert

engagiert & inspiriert – mit Herz und Verstand – für exzellente Resultate
Wir sind der Berufs- und Weiterbildung verpflichtet, denn sie gibt uns Sinn und Erfüllung. Wir sind kompetent, wollen das Beste für unsere Lernenden, die Betriebe, unsere Kundinnen und Kunden. Wir engagieren uns für sie, fördern ihre Selbstverantwortung und unterstützen ihre Entwicklung. Wir setzen uns ambitionierte Ziele, messen uns daran und erreichen herausragende Ergebnisse. Darauf sind wir stolz.





Die Berufsbildung Luzern will die Welt von morgen mitgestalten. Mit unserer ambitionierten Strategie zeigen wir den Weg auf. Seit der Lancierung 2019 hat sich schon sehr viel bewegt: An den Schulen und in den Abteilungen der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW) laufen viele Aktivitäten und Projekte, die den Nutzen für unsere Anspruchsgruppen erhöhen.

Die Welt von morgen kann nicht von Einzelnen gestaltet werden; es braucht die Beteiligung und die Gedanken von allen,

die im Auftrag der Berufsbildung Luzern unterwegs sind. Der konstruktive Diskurs wird uns zu neuen Lösungen führen, die umgesetzt und breit getragen werden.

Diese Grundhaltung ist in den fünf Werten unserer Dienststelle verankert. Sie zeigen auf, was uns wichtig ist, und sind Leitlinien für gewünschte und zu fördernde Verhaltensweisen.

Die Führungsgrundsätze richten sich zuerst an die Geschäftsleitung und alle Führungskräfte der DBW. Sie leiten unser Führungshandeln und sind unser Selbstverständnis, wie wir Führung verstehen. Dazu verpflichten wir uns.

Die Führungsgrundsätze sind jedoch auch für alle Mitarbeitenden relevant, denn Führung funktioniert nur, wenn ein gemeinsames Verständnis und eine gute Beziehung gepflegt wird. Die Grundsätze sollen in allen Teams gemeinsam reflektiert werden. Dies klärt Beziehungen und schafft den Boden für Erfolg und Innovation.

Die neuen Werte und Führungsgrundsätze lösen die bisherigen Vorgaben des Bildungs- und Kulturdepartements von 2013 ab. Sie sind für unsere gelebte Kultur unterstützend und handlungsleitend.

Statements

Nebst allen digitalen Fortschritten ist auch das Haptische wichtig und die Handschrift oder eine Skizze sind manchmal hilfreicher. Deshalb übergeben wir Ihnen gerne dieses Büchlein.

Es soll Gelegenheit bieten, sich mit den eigenen Werten, jenen des Teams und der Organisation zu beschäftigen und zu reflektieren. Mögliche Fragen dazu könnten sein:

Wie stehe ich zu den Werten der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung? Was ist mir wichtig im Arbeitsalltag? Wie sind wir im Team unterwegs? Wie stehen wir zueinander? Gibt es in unserer Haltung Barrieren, die uns hindern? Was stärkt uns? Wie feiern wir Erfolge?

Lesen Sie auf den folgenden Seiten die Statements der Mitglieder der Geschäftsleitung zu den Werten und Führungsgrundsätzen der DBW und nehmen Sie uns beim Wort.

Christof Spöring

Leiter Dienststelle Berufs- und
Weiterbildung, Luzern



Die Berufsbildung verändert sich rasant, und in der Berufsbildung Luzern kann man gestalten – kantonale und national. Eine perfekte Kombination. Am meisten Wirkung erzielen wir durch eine klare Strategie und kluge Allianzen, mit den Schulen, den OdAs, anderen Kantonen, dem Bund. Wir setzen Projekte um, bei denen Lernprozesse, das Prüfen, Bildungsangebote und die Zusammenarbeit neu gedacht werden. weltvonmorgen-beruf.lu.ch

Daniel Preckel

Leiter Berufsfachschulen und Weiterbildung zum Wert «unternehmerisch»



Wir binden die Mitarbeitenden aktiv in die Weiterentwicklung ein. In Gefässen wie Ideenwerkstatt oder Forum suchen wir gemeinsam neue Wege. Unser breites Aufgabensfeld ermöglicht den Mitarbeitenden, bei der Planung und Umsetzung von Projekten grösstmögliche Verantwortung zu übernehmen. Die Leitung unterstützt mit regelmässigen Gesprächen den optimalen Einsatz des vorhandenen Know-hows. Mit diesem Vorgehen fördern wir geeignete Mitarbeitende und sichern unseren Kadernachwuchs.

Bettina Beglinger

Leiterin Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf, BIZ zum Führungsgrundsatz 5



Die Betriebliche Bildung pflegt eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bildungspartnern vor Ort. Dank dem Gesamtüberblick über alle Berufe, dem engen Austausch mit den Verbänden, ihren üK-Zentren, den Berufsfachschulen und weiteren Partnern bewegen wir uns am Puls der Wirtschaft, kennen die Bedürfnisse und können schnelle und unkomplizierte Lösungen anbieten. Gemeinsam entwickelte Best-Practice-Lösungen transferieren wir innerhalb des Netzwerkes und leisten unseren Beitrag zur Weiterentwicklung der Berufsbildung Luzern.

Gaby Egli

Leiterin Abteilung Betriebliche Bildung
zum Wert «partnerschaftlich»



Das BBZG hat – mit Unterstützung der PH Luzern – eine neue Grundlage zum Thema Lehren und Lernen geschaffen. Dort wird wissenschaftlich untermauert, wie und weshalb begleitetes selbstorganisiertes Lernen (BGSOL) für die Schule von morgen, auch im Anschluss an den Lehrplan 21, Sinn macht. Lernende arbeiten mit Lernpfaden auf einer digitalen Plattform, Lernräume sind modern eingerichtet, das Angebot für Erwachsene wird neu modular angeboten, Semesterkontrollen finden kompetenzorientiert digital statt.

Nicola Snozzi

Rektorin Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales, BBZG
zum Führungsgrundsatz 2



Stefan Fleischlin
Heidi Lötscher
Reto Loretz
Tony Rööfli

Unterrichten ist unsere Passion. Das BBZW geht agil und flexibel mit Veränderungen wie dem digitalen Wandel und bevorstehenden Berufsreformen um. Das Kerngeschäft Unterricht entwickeln wir mit gezielten und kontinuierlichen Weiterbildungen, wie beispielsweise zum Thema Handlungskompetenzorientierung in Kombination mit digitalen Medien, weiter. Somit können wir die wirksame Verbindung von Theorie und Praxis gestalten.



Das FMZ und seine attraktiven «Mittelschulen mit Fokus» richten sich mit FMZhoch4 für die Berufs- und Studienwelt von morgen aus. Wir wollen Neues anstossen und neugierig bleiben, beispielsweise in der kollegialen, interdisziplinären Zusammenarbeit oder für zukunftsweisende Formate der Lehr- und Lernumgebungen. Aber ebenso sollen uns stetige Verbesserungen im Rahmen des PDCA-Prozesses potenzieren. Im Fokus stehen Optimierungen von Prozessen, eine sinnvollere Unterrichtsevaluation und das Erarbeiten von neuartigen Zusammenarbeitsformen mit unseren Partnern in der Wirtschaft.

Christian Heger

Rektor des Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrums, FMZ
zum Wert «zukunftsorientiert»



Wir reflektieren unsere Co-Führungsarbeit und deren Wirksamkeit, indem wir Wirkungsziele definieren und uns regelmässig Zeit nehmen, die gewünschte Wirkung und die Erreichung unserer Ziele in verschiedenen Gremien und in persönlichen Gesprächen von unseren Mitarbeitenden spiegeln zu lassen. Dabei stellen wir Fragen, sind an den Antworten interessiert und wollen eine partizipative und verantwortungsvolle Arbeit aller Mitarbeitenden ermöglichen.

Monika Rüttsche Jörg Fischer

Co-Leitung Zentrum für Brückenangebote, ZBA
zum Führungsgrundsatz 6



Peter Steingruber
Yves Bremer
Nancy Keller
Marco Meier
Reto Lampart

Die Führungsstruktur der Co-Leitung führt zu effektiven und innovativen Entscheidungen in einem agilen Umfeld. Mit Weiterbildungen, die auf die zukünftigen Rollen der Mitarbeitenden und Kader ausgerichtet sind, werden sie gezielt gefördert, um als Fachleute für Kompetenzentwicklung vertrauensvoll und systematisch zu begleiten. Wir schaffen Gestaltungsräume, damit bestmögliche moderne Lern- und Arbeitsumgebungen entstehen. BBZB «Bilden. Befähigen. Zukunft Bewegen»



Am BBZN ist uns wichtig, dass die Mitarbeitenden Freiräume haben, die sie mit viel Vertrauen und Eigenverantwortung nutzen. Aus Ideen von Mitarbeitenden, in respektvoller Offenheit und Wertschätzung gemeinsam weiterentwickelt, entstanden am BBZN die Initiative TeamWin, die Ernährungswoche an der BM, der Kurs Innovative Unternehmer, nachhaltige Anbauverfahren in der Landwirtschaft, Kommunikations- und Marketingideen, Blended-Learning-Lehrgänge u. a.

Walter Gut

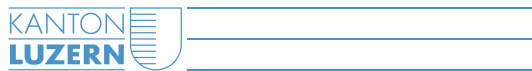
Rektor Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung, BBZN zum Führungsgrundsatz 4



Das WBZ analysiert den Markt und entwickelt daraus neue Weiterbildungsprodukte wie Digitales Arbeiten oder Digital Marketing Manager/in. Wir betreuen Studierende persönlich, begleiten sie und bereiten sie mit dem richtigen Rezept auf interne und externe Prüfungen vor. Das zeigt sich in der überdurchschnittlichen Erfolgsquote an eidgenössischen Prüfungen und an der Wiederempfehlungsrate von über 93 Prozent.

Herbert Eugster

Rektor Weiterbildungszentrum, WBZ zum Wert «nutzenorientiert»



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Fotografie: Philipp Schmidli
Gestaltung: Kobal Grafik GmbH
Druck: Kalt Medien AG